

Dienstag, 10. September 2013

Walti Dux begeistert bis ans andere Ende der Welt

Uster/Canberra Heimwehsschweizer in Australien sitzen Woche für Woche vor dem Radio und warten auf komödiantische Einlagen des Ustermers Walti Dux.



Redaktor Werner Albrecht zeigt im CMS Studio in Canberra die CDs von Walti Dux, die er immer wieder abspielt. (Bild: zvg)

Walti Dux bringt Heimwehsschweizer in Australien zum Lachen. Eine australische Radiostation spielt seine Songs gerne immer wieder. Gemäss einer Mitteilung habe alles mit einer E-Mail angefangen: «Unsere Zuhörer sind begeistert von einem kurzen Comedy-Sample von Ihnen, das wir von einem Partner erhalten haben, und wir würden Sie gerne in unser lokales Radioprogramm für Schweizer in Australien aufnehmen. Schicken Sie uns doch bitte ein paar CDs.»

Was der Ustermer Comedian, der es bis jetzt auf Hamburgs und Berlins Bühnen geschafft hatte, nicht wusste, war, dass es in Down Under eine Vielzahl von Radios gibt, die sich der Verantwortung der vielen eingewanderten Ethnien gegenüber bewusst sind und diese mit Beiträgen aus ihrem Heimatland in der entsprechenden Landessprache versorgen.

CMS Radio in Australiens Hauptstadt Canberra ist eines von ihnen, und vom Redaktor und Swiss Broadcaster Werner Albrecht stammte die Kontaktaufnahme. «Ich erhielt von meinem Freund und Gurten-Festival Gründer Fredi Hallauer ein Sample von Walti Dux und liess es probenhalber über den Sender laufen. Die Zuhörer waren begeistert, und somit baten wir ihn um Nachschub», sagt der Radiomacher auf die Frage, wie man auf Walti Dux gekommen sei.

CMS Radio hat ein Sendegebiet von etwa 75 Kilometer Radius und darin leben rund 550'000 Menschen. Viele von ihnen sind Schweizer, und genau für diese gibt es jeweils montags ein zweistündiges Zeitfenster auf dem Sender. Der Sender bietet einen Mix aus Nachrichten, Volkstümlichem und Musik aus der Schweiz, der immer wieder durch Comedy aufgelockert wird. Seit ein paar Monaten nun auch von Walti Dux.

«Ich finde es super, dass ich die Ehre erhalte, Menschen auf der andern Seite der Welt eine kleine humoristische Freude machen zu dürfen. Das ist echt lustig und eine coole Vorstellung», zeigte sich der Schweizer Comedian begeistert. Er habe sogar eine Einladung vom Sender, er solle vorbeischaun, wenn er auf der Durchreise sei.